

# Hall of beschissene Teufelsfrüchte

Von Jacqueline248

## Kapitel 3: Miau!

So, diejenigen, die auf eine neue, innovative Teufelsfrucht gewartet haben, muss ich leider enttäuschen. Denn heute geht es um die Katzenfrucht. Diese ist ein richtiger Klassiker und gehört zum Standard Programm einer guten Mary Sue.

Es gibt sie zwar in verschiedenen Variationen, von Hauskatze bis hin zum schwarzer Panther, gewisse Parallelen sind jedoch immer zu erkennen.

Diese Frucht verwandelt die Person in eine unglaublich süße Katzengestalt, der kein männliches Wesen widerstehen kann. Selbstverständlich macht einen das allerdings nicht nur niedlich, nein man ist außerdem so sexy, wie Catwoman und so stark, wie der König der Löwen.

Soll ich euch mal verraten, welcher Katzentyp mal eine wirklich Abwechslung wäre? Garfield. Ich mag orangene, fette Katzen. Ich mag fette Tiere sowieso, das ist viel süßer, als so eine magersüchtiged Mary Sue Kätzchen, mit lackierten Krallen. Was können diese parfümierten Wollknäule denn schon?

Um ehrlich zu sein, mag ich Katzen schon. Das ist sogar eine Untertreibung, denn eigentlich liebe ich sie. Ich besitze sechs Stück und werde manchmal die verrückte Katzenlady genannt, was mich jetzt dummerweise wie einen Psycho dastehen lässt. Meine kleinen Kuschelchen haben jedoch alle unterschiedliche Charaktere, was man von Personen mit Katzenfrucht nicht behaupten kann. Der ist nämlich immer gleich. Sie, übrigens grundsätzlich weiblich, ist eine eiskalte Bitch und die härteste überhaupt. Sie hat eine große Klappe, mit der sie sogar Kid in die sprachlos macht und wie ein Baby zittern lässt. Aber dann ist außerdem sehr freundlich und hilfsbereit, jeder möchte mit ihr befreundet sein. Oder sie ficken, je nachdem.

So, nach diesen negativen Dingen, wollen wir natürlich noch die Vorteile dieser Frucht hervor heben.

Man hat neun Leben. Neun verflixte Leben, mit denen sie sogar noch deine Urenkel überlebt. Niemals wird sie einen in Ruhe lassen. Du kannst sie quasi der Reihe nach ertränken, toasten, aus dem zehnten Stockwerk schmeißen, vergiften, überfahren, steinigen oder ihr die Schnurrhaare einzeln ausreißen und das Vieh lebt immer noch. Wirklich, du wirst sie niemals los. Die ist schlimmer, als Kaugummi an der Schuhsohle.

Wirklich praktisch sind jedoch die scharfen Krallen. Folgendes Szenario: Man ist mit seinem Schiff mitten auf der Grandline und es gibt keinen Alkohol mehr, abgesehen von Bierflaschen. Blöder Weise hat nur niemand daran gedacht, einen Flaschenöffner mitzunehmen. Die Stimmung wird immer schlechter, da die Männer nüchterner werden und bemerken, wie hässlich die Katzenlady eigentlich ist. Niemand ist dazu fähig, das Bier auf andere Art zu öffnen. Früher hat der zahnlose Bill das erledigt, in dem er die Deckel abgebissen hat. Mit seinem Zahnfleisch geht es jedoch nicht mehr, nicht dass er es nicht versucht hätte. Da kommt dann klein Mary ins Spiel. Sie fährt eine ihrer pinken Krallen aus und sticht ein Loch in den Deckel. Man muss dann etwas behindert an seinem Bier nuckeln, aber es klappt.

Außerdem braucht man keine Drogen mehr, endlich kann man das Chrystal Meth absetzen. Man braucht nur noch ein Tütchen Baldrian oder Katzenminze und schon wird die Welt wieder flauschig.

Darauf eine Katzenmilch, Prost!